

Volkmar Mair | Michael Eschgfäller | Daniel Lorenz

Mineralienwelt Südtirol



Mineralienwelt Südtirol

Mineralienwelt Südtirol

Titelbild: Sphen auf Adular, Windtal, Ahrntal – Innerbichler Franz
(Kristallhöhe 1,5 cm)

Die Drucklegung des Buches wurde gefördert durch:



die Region Trentino-Südtirol



die Südtiroler Landesregierung,
Amt für Naturparke



Bildnachweis

Alle Aufnahmen – wenn nicht anders angegeben – Volkmar Mair

Karikaturen: Mattia Guberti

Geologische Karten: Corrado Morelli

© 2009 Tappeiner AG, Lana (BZ)

Volkmar Mair, Michael Eschgfäller, Daniel Lorenz

Alle Rechte vorbehalten



Herausgeber: Landesverband der Mineralien- und
Fossilienvereine Südtirol

Grafische Bearbeitung und Gestaltung: Tappeiner AG, Lana

Titel der italienischen Ausgabe: Alto Adige: Universo dei minerali
Übersetzung ins Italienische: Ruggero Lamberti

Printed in Italy

ISBN 978-88-7073-512-3

www.tappeiner.it

www.mineralien-suedtirol.it

Inhalt

Vorwort und Dank	7
Zum Geleit	9
Kurzer Abriss zur Sammelgeschichte in Tirol	11
Der Pionier aus Pfitsch	16
Sucher-Großvater König	18
Ein Streifzug durch die Geologie Südtirols und der Dolomiten	21
Mineralgesellschaften und Sammlertypen	33
Mineralgesellschaften	34
Sammlung ist nicht gleich Sammlung	36
Kristallingesteine und ihre Mineralien	43
Die Mineraliensuche in Gneisen, Schiefern, Marmoren	49
Der „Millimetersammler“ aus Mittewald	50
„Wir und die anderen“	53
Sedimentgesteine und ihre Mineralien	59
Die Mineralbildung in Sedimentgesteinen	62
Rezente Mineralbildungen	63
Die Mineraliensuche in Sedimentgesteinen	65
Sammler aus Leidenschaft	66
„Heint geat gor nix“ (Heute geht gar nichts)	68
Intrusivgesteine und ihre Mineralien	73
Die Intrusiva des permischen Zyklus (ca. 290–274 Mio. Jahre)	78
Die Intrusionen des triassischen Zyklus (ca. 240–235 Mio. Jahre)	79
Die postkollisionalen Intrusionen (ca. 32 Mio. Jahre)	80
Die Mineraliensuche in den Intrusivgesteinen	82
Ein lupenreiner Sammler	82
Vulkanische Gesteine und ihre Mineralien	89
Die Gesteine der Etschtaler Vulkanitgruppe	92
Der Trias-Vulkanismus am Meeresboden der Dolomiten	97
Mineraliensuche in den vulkanischen Gesteinen	99
Das Streben nach Größe	104
„Wer aufgibt, hat noch nie gewonnen“	107
„Der Mythos oder Blauer Fluorit vom Virgl“	109
Kontaktmetamorphe Gesteine und ihre Mineralien	117
Kontaktmineralien nur für Wissenschaftler	121
Eine Schatztruhe voller Mineralien	122
Mineraliensuche in den kontaktmetamorphen Gesteinen	125
„Der rechte Augenblick“	129
Familienunternehmen Schranzhofer	130

Kristallklüfte in den hohen Tauern	137
Auf der Suche nach Kluftminerale	142
Der König der Amethyste	144
„Das Brixner Loch“	146
„Wie groß und schwer ein Bergkristall sein kann“	151
Erzminerale und Bergbau	161
Mineraliensuche in Bergwerken und auf Halden	168
Herr der tausend Schachteln	168
„I hon getraamp ... (Ich habe geträumt)“	171
Suchen und Sammeln von Klein- und Mikromineralien	179
Sammeln als Familientradition	184
„Mit dem Wetterfrosch auf Kriegsfuß“	184
Sammler und Wissenschaftler	193
„Alles Phillipsit“	200
Zur rechten Zeit am rechten Ort	203
Vom Berg in die Vitrine	205
„Er fasst es sicher, er hält es warm: Von den Leiden eines Sammlers“	208
„Sorgen eines alternden Sammlers“	211
Glossar	212
Literatur	213

Zum Geleit

Dieses Buch gibt Einblick in die Mineralienwelt der Berge Tirols, insbesondere Südtirols und der Dolomiten. Unter Mineralienwelt verstehen wir zuerst die Mineralien und die Gesteine, in welchen sie zu finden sind. Beleuchtet werden die wichtigsten Mineralgesellschaften, nämlich Mineralien, die unter den selben Bedingungen entstanden sind und in diesem kleinen und einmaligen Gebiet im Herzen der Alpen vorkommen. Ihre charakteristischen Entstehungsbedingungen und die typischen Ausbildungsformen wollen wir in Wort und Bild einem breiten Publikum näher bringen. Dieses Buch wurde für all jene verfasst, die mehr über die Natur der Südtiroler Berge und ihre besonderen Mineralbildungen erfahren möchten, aber auch für Mineraliensammler und Experten.

Die Mineralienwelt der Tiroler Berge steht in direktem Zusammenhang mit jenen Menschen, die nach Mineralien, Kristallen und Gesteinen suchen. Dieser Teil der Welt bleibt den meisten verborgen. Gerade deshalb ist es uns wichtig, den Weg der Mineralien vom Berg in die Vitrine, vom Fundstück zur Schaustufe nachzuzeichnen. Um ein vollständiges Bild der Tiroler Mineralienwelt zu entwerfen, kommen auch einige Sammler zu Wort, erzählen von Erlebtem und Überliefertem.

Um Mineralien finden, richtig bergen, putzen, präparieren und korrekt bestimmen zu können, ist die Kenntnis der Mineralgesellschaften erforderlich. Sammler entwickeln je nach Mineralgesellschaft und Gestein einen besonderen Suchstil und passende Bergungsmethoden. Mineralgesellschaften prägen Sammlertypen und Sammlungen. Daraus ergeben sich auch der Aufbau und die Gliederung dieses Buches: Die Dokumentation der jeweiligen geologischen und mineralogischen Eigenheiten, sowie der Such- und Bergemethoden, wird mit Sammlerporträts und Anekdoten aufgelockert und mit Bildern untermalt. Wissenschaftliche Exkurse, Einblicke in die Welt der Mineralreinigung und der Mikromineralien runden das Bild ab.

Worte reichen nicht aus, um die Schönheit und den besonderen Charakter der einzelnen Mineralien zu erfassen und angemessen zu beschreiben. Aus diesem Grund ist dieses Buch reich bebildert. Ganz bewusst werden nicht immer die größten und bekanntesten Mineralstufen dargestellt, sondern Mineralien, die uns besonders ästhetisch, interessant oder typisch erschienen. Die Fotos dokumentieren Besonderheiten und charakteristische Eigenheiten der Tiroler Mineralienwelt aus über hundert privaten Sammlungen in Südtirol und dem Trentino.

Wer sich einen Führer zu den klassischen und neuen Fundstellen der Tiroler Berge erwartet, den müssen wir enttäuschen. Es lag nie in unserer Absicht, eine Liste der Fundstellen und der jeweils vorkommenden Mineralien mit Angabe der GPS-Koordinaten und anderer nützlicher Hinweise herauszugeben. Vielmehr wollten wir eine fundierte Dokumentation der Mineralien und typischen Mineralgesellschaften, der Gesteine und Landschaften, der Welt der Mineraliensammler und Sammlungen unserer Heimat erstellen.

Wer die funkelnden Mineralschätze in den Museen oder privaten Sammlungen bewundert, kann sich nun im vorliegenden Buch über ihre Herkunft, Fundgeschichte oder andere Besonderheiten informieren. Wer selber nach solchen Schätzen suchen möchte, hat nun Informationen und Hinweise – allesamt so genau als möglich recherchiert – zur Hand, um sich daraus seine eigene Schatzkarte zu zeichnen.

In diesem Sinne viel Vergnügen und ein herzliches Glückauf!

